

II- 10236 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 50971J

1990-03-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Dr. Gugerbauer
an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Inserierung in der Zeitschrift "Frontal" der
Aktion kritischer Schüler/-innen

Die Aktion kritischer Schüler/-innen hat kürzlich durch unqualifizierte Unterstellungen wieder einmal versucht, die FPÖ zu verunglimpfen und sie als rechtsextreme Partei bzw. deren Parteiobmann als Einigungsfigur der österreichischen Rechten darzustellen. Da diese Broschüre Anfang Februar vor allen höheren Steyrer Schulen verteilt wurde, besteht die Gefahr parteipolitischer Desinformation und Manipulation der Schüler, was einer objektiven Darstellung aller demokratischen Kräfte in Österreich abträglich ist.

Die Anfragesteller vertreten daher die Auffassung, daß derartige Pamphlete nicht durch Inserierung öffentlicher Institutionen, also mit Steuergeld, zusätzlich gefördert werden sollten. Das vom Sozialminister in der Beantwortung 4373/AB der parlamentarischen Anfrage 4418/J vorgebrachte Argument der Erreichung möglichst aller Schüler im Bundesgebiet kann deshalb nicht akzeptiert werden, da es auch andere Wege gibt (Verteilung von Informationsmaterial in den letzten Klassen, Anschlag in der Schule), ohne eine parteipolitisch orientierte Schülerbewegung zu unterstützen. Da die unterfertigten Abgeordneten aus diesem Grund das Inserat des Berufsinformationszentrums des Arbeitsamtes Linz in der oben besagten Broschüre für unangebracht halten, richten sie an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales nachstehende

A n f r a g e :

Wieviel hat das Inserat des Berufsinformationszentrums des Arbeitsamtes Linz in der Broschüre "Frontal" der Aktion kritischer Schüler/-innen gekostet?